

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Beschreibung der Mischung:

Handelsname: SOPRO RH 646 RISSHARZ /A

Handelscode: 9077646

UFI: 1HM0-20GQ-6005-0K2V

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung: Polyester Fliessspachtel

Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant: SOPRO BAUCHEMIE GmbH - Biebricher Strasse 74 - D-65203 Wiesbaden

phone: +49-(0)611/1707-400 (office hours) - lab.phone: +49-(0)611/1707-330 - fax: +49-(0)611/1707-335

Verantwortlicher: safetydatasheet@sopro.com

### **1.4. Notrufnummer**

Giftnotruf Berlin +4930 30686700 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**



### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1A	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 1	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

#### **Piktogramme und Signalwort**



Gefahr

#### **Gefahrenhinweise:**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Sicherheitshinweise:**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.
P370+P378	Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Spezielle Vorschriften:**

EUH208 Enthält fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Enthält:**

Maleinsäureanhydrid

Styrol

**Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:**

Keine

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Nicht relevant

**3.2. Gemische**

Beschreibung der Mischung: SOPRO RH 646 RISSHARZ /A

**Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:**

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
$\geq 10$ - $< 20$ %	Styrol	CAS:100-42-5 EC:202-851-5 Index:601-026-00-0	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Repr. 2, H361d; STOT SE 3, H335; STOT RE 1, H372; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119457861-32-XXXX
$\geq 0.25$ - $< 0.49$ %	fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated	CAS:85711-46-2 EC:288-306-2	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319	01-2119976378-19-xxxx
$\geq 0.1$ - $< 0.25$ %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119488216-32-XXXX
$\geq 0.1$ - $< 0.25$ %	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	CAS:38668-48-3 EC:254-075-1	Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412; Acute Tox. 2, H300	01-2119980937-17-XXXX
$\geq 0.05$ - $< 0.1$ %	Maleinsäureanhydrid	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Skin Corr. 1B, H314 Resp. Sens. 1, H334 Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1A, H317 STOT RE 1, H372, EUH071	01-2119472428-31-xxxx

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:  
C  $\geq 0.001$ %: Skin Sens. 1A H317

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Augenreizung  
Augenschäden  
Hautreizung  
Erythema

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

---

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

**Einsatzkräfte:**

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Mit reichlich Wasser waschen.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:**

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.**

	<b>MAK- Typ</b>	<b>Land</b>	<b>Arbeitsplatz-Grenzwert</b>
Styrol CAS: 100-42-5	ACGIH		Langzeit 20 ppm; Kurzzeit 40 ppm A4, BEI - CNS impair, URT irr, peripheral neuropathy
	National	SCHWEDEN	Langzeit 43 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm; Kurzzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm SWEDEN, Short term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 430 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm FINLAND, buller
	National	NORWEGEN	Langzeit 105 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm NORWAY, M
	National	NORWEGEN	Langzeit 105 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 105 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm
	NDS	POLEN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup>
	NDSch	POLEN	Kurzzeit 100 mg/m <sup>3</sup>
	DFG	DEUTSCHLAN D	Kurzzeit Decke - 172 mg/m <sup>3</sup> - 40 ppm
	ACGIH		Langzeit 20 ppm; Kurzzeit 40 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; CNS impairment; peripheral neuropathy; upper respiratory tract irritation
	National	SCHWEDEN	Langzeit 43 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm
	National	FRANKREICH	Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup> - 23.3 ppm; Kurzzeit 46.6 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
	National	SPANIEN	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 172 mg/m <sup>3</sup> - 40 ppm
	National	GRIECHENLA ND	Langzeit 425 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 1050 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
	National	DÄNEMARK	Kurzzeit Decke - 105 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm
	National	FINNLAND	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 430 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
	National	DEUTSCHLAN D	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
	National	PORTUGAL	Langzeit 20 ppm; Kurzzeit 40 ppm
	National	NORWEGEN	Langzeit 105 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 131.25 mg/m <sup>3</sup> - 37.5 ppm
	National	BELGIEN	Langzeit 108 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 346 mg/m <sup>3</sup> - 80 ppm
	CHE	SCHWEIZ	Kurzzeit 170 mg/m <sup>3</sup> - 40 ppm
	National	TSCHECHIEN	Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup>
	National	UNGARN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 50 mg/m <sup>3</sup>
	National	MALAYSIA en	Langzeit 85.2 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm Skin notation
	National	ESTLAND	Langzeit 90 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
	National	LETTLAND	Langzeit 10 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 30 mg/m <sup>3</sup>
	National	TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 400 mg/m <sup>3</sup>
	National	SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 200 mg/m <sup>3</sup>

National SLOWAKEI	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 344 mg/m <sup>3</sup> - 80 ppm
National VEREINIGTES KÖNIGREICH	Langzeit 430 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National BULGARIEN	Langzeit 85 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 215 mg/m <sup>3</sup>
National RUMÄNIEN	Langzeit 50 mg/m <sup>3</sup> - 12 ppm; Kurzzeit 150 mg/m <sup>3</sup> - 35 ppm
National LITAUEN	Langzeit 90 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
National LITAUEN	Langzeit 90 mg/m <sup>3</sup> - 10 ppm; Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
National KROATIEN	Langzeit 430 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 1080 mg/m <sup>3</sup> - 250 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup> - 23.3 ppm; Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 46.6 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 86 mg/m <sup>3</sup> - 20 ppm; Kurzzeit 172 mg/m <sup>3</sup> - 40 ppm
National SCHWEDEN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm SWEDEN, Short term value, 15 minutes average value
National FINNLAND	Langzeit 220 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm FINLAND, hud
National NORWEGEN	Langzeit 108 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm NORWAY, H
EU	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm Skin
National NORWEGEN	Langzeit 109 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 218 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
ACGIH	Langzeit 100 ppm; Kurzzeit 150 ppm A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
DFG	DEUTSCHLAN D Kurzzeit Decke - 880 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
ACGIH	Langzeit 100 ppm; Kurzzeit 150 ppm A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; CNS impairment; eye and upper respiratory tract irritation
National SCHWEDEN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
National FRANKREICH	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National SPANIEN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National GRIECHENLA ND	Langzeit 435 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm; Kurzzeit 650 mg/m <sup>3</sup> - 150 ppm
National DÄNEMARK	Langzeit 109 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm
National FINNLAND	Langzeit 220 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 440 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National DEUTSCHLAN D	Langzeit 440 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National PORTUGAL	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National NORWEGEN	Langzeit 108 mg/m <sup>3</sup> - 25 ppm; Kurzzeit 135 mg/m <sup>3</sup> - 37.5 ppm
National BELGIEN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
NDS	POLEN Langzeit 100 mg/m <sup>3</sup>
NDSch	POLEN Kurzzeit 200 mg/m <sup>3</sup>
CHE	SCHWEIZ Kurzzeit 870 mg/m <sup>3</sup> - 200 ppm
NDS	NIEDERLAND E Langzeit 210 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup>
National TSCHECHIEN	Langzeit 200 mg/m <sup>3</sup>
National UNGARN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> ; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup>
National MALAYSIA en	Langzeit 434 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National ESTLAND	Langzeit 200 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 450 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National LETTLAND	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm
National TSCHECHIEN	Kurzzeit Decke - 400 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Kurzzeit Decke - 442 mg/m <sup>3</sup>
National SLOWAKEI	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm
National SLOWENIEN	Langzeit 221 mg/m <sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m <sup>3</sup> - 100 ppm

Xylol  
CAS: 1330-20-7

National VEREINIGTES KÖNIGREICH Langzeit 220 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 441 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

National BULGARIEN Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

National RUMÄNIEN Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

TUR TÜRKEI Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

National LITAUEN Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

National KROATIEN Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm

EU Langzeit 221 mg/m<sup>3</sup> - 50 ppm; Kurzzeit 442 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm  
Verhalten Angezeigt  
Possibility of significant uptake through the skin (pure)

DFG DEUTSCHLAND Kurzzeit Decke - 440 mg/m<sup>3</sup> - 100 ppm  
D

DFG DEUTSCHLAND Kurzzeit Decke - 0.081 mg/m<sup>3</sup> - 0.02 ppm  
D

ACGIH Langzeit 0.01 mg/m<sup>3</sup>  
A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; respiratory sensitization; dermal sensitizer;  
respiratory sensitizer;

National SCHWEDEN Langzeit 0.2 mg/m<sup>3</sup> - 0.05 ppm

National FRANKREICH Kurzzeit 1 mg/m<sup>3</sup>

National SPANIEN Langzeit 0.4 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National GRIECHENLAND Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup> - 0.25 ppm

National DÄNEMARK Langzeit 0.4 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National FINNLAND Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National FINNLAND Kurzzeit Decke - 0.81 mg/m<sup>3</sup> - 0.2 ppm

National DEUTSCHLAND Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm  
D

National PORTUGAL Langzeit 0.1 ppm

National NORWEGEN Langzeit 0.8 mg/m<sup>3</sup> - 0.2 ppm; Kurzzeit 2.4 mg/m<sup>3</sup> - 0.6 ppm

National BELGIEN Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

NDS POLEN Langzeit 0.5 mg/m<sup>3</sup>

NDSch POLEN Kurzzeit 1 mg/m<sup>3</sup>

CHE SCHWEIZ Kurzzeit 0.4 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National TSCHECHIEN Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup>

National UNGARN Langzeit 0.4 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeit 0.4 mg/m<sup>3</sup>

National MALAYSIA Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup> - 0.25 ppm  
en

National ESTLAND Langzeit 1.2 mg/m<sup>3</sup> - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m<sup>3</sup> - 0.6 ppm

National LETTLAND Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup>

National TSCHECHIEN Kurzzeit Decke - 2 mg/m<sup>3</sup>

National SLOWAKEI Kurzzeit Decke - 0.41 mg/m<sup>3</sup>

National SLOWAKEI Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National SLOWENIEN Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm

National VEREINIGTES KÖNIGREICH Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeit 3 mg/m<sup>3</sup>

National BULGARIEN Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup>

National RUMÄNIEN Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup> - 0.25 ppm; Kurzzeit 3 mg/m<sup>3</sup> - 0.75 ppm

National LITAUEN Langzeit 1.2 mg/m<sup>3</sup> - 0.3 ppm; Kurzzeit 2.5 mg/m<sup>3</sup> - 0.6 ppm

National KROATIEN Langzeit 1 mg/m<sup>3</sup>; Kurzzeit 3 ppm

ACGIH Langzeit 0.01 mg/m<sup>3</sup>  
A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen; respiratory sensitization; dermal sensitizer;  
respiratory sensitizer

National DEUTSCHLAND Langzeit 0.081 mg/m<sup>3</sup> - 0.02 ppm  
D

National KROATIEN Langzeit 0.41 mg/m<sup>3</sup> - 0.1 ppm; Kurzzeit 0.8 mg/m<sup>3</sup> - 0.2 ppm

Maleinsäureanhydrid  
CAS: 108-31-6

National PORTUGAL Langzeit 0.01 mg/m<sup>3</sup>  
National BELGIEN Langzeit 0.01 mg/m<sup>3</sup> - 0.0025 ppm

#### Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

Styrol  
CAS: 100-42-5  
Biological Indicator: Mandelsäure und Fenilgliossalsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus  
Wert: 400 MGGCREAT; Durch: Urin  
Bemerkung: Nicht spezifisch

Biological Indicator: Venöses Styrol; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus  
Wert: 40 µg/L; Durch: Urin

Xylol  
CAS: 1330-20-7  
Biological Indicator: Methylharnsäure; Probenahmezeitraum: Ende des Turnus  
Wert: 1.5 GGCREAT; Durch: Urin

#### Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Xylol  
CAS: 1330-20-7  
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.327 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.327 mg/l

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 12.46 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 2.31 mg/kg

Expositionsweg: Mikroorganismen in Kläranlagen; PNEC-GRENZWERT: 6.58 mg/l

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 0.32 mg/l

1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol  
CAS: 38668-48-3  
Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.017 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.0017 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.00782 mg/kg

Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.0782 mg/kg

Maleinsäureanhydrid  
CAS: 108-31-6  
Expositionsweg: Süßwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.334 mg/kg

Expositionsweg: Meerwasser-Sedimente; PNEC-GRENZWERT: 0.0334 mg/kg

Expositionsweg: Soil; PNEC-GRENZWERT: 0.0415 mg/kg

Expositionsweg: Süßwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.04281 mg/l

Expositionsweg: Meerwasser; PNEC-GRENZWERT: 0.00428 mg/l

Expositionsweg: Intermittent release; PNEC-GRENZWERT: 0.4281 mg/l

#### Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Xylol  
CAS: 1330-20-7  
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 289 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 174 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 180 mg/kg; Verbraucher: 108 mg/kg

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 77 mg/m<sup>3</sup>; Verbraucher: 14.8 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - oral; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Verbraucher: 1.6 mg/kg

1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol  
CAS: 38668-48-3  
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 2 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - dermal; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.6 mg/kg

Maleinsäureanhydrid  
CAS: 108-31-6  
Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.8 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Kurzfristig (akut)  
Arbeitnehmer Industrie: 0.8 mg/m<sup>3</sup>

Expositionsweg: Mensch - Inhalation; Expositionshäufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen  
Arbeitnehmer Industrie: 0.4 mg/m<sup>3</sup>

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

### Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke  $\geq 0,35$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke  $\geq 0,5$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke  $\geq 0,4$ mm; Durchbruchzeit  $\geq 480$ min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

### Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Der Atemschutz muss verwendet werden, wenn die Belichtungs-niveaus den Expositionsgrenzwerten am Arbeitsplatz übertreffen. Informationen zur Auswahl und Verwendung geeigneter Atemschutzgeräte finden Sie in den entsprechenden EN-Normen wie EN 136, 140, 143, 149, 14387.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

### Hygienische und technische Maßnahmen

Nicht verfügbar

### Geeignete technische Massnahmen:

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen: einfügen

Farbe: beige

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -31 °C (-24 °F)

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 145 °C (293 °F)

Entzündbarkeit: Das Produkt ist eingestuft Flam. Liq. 3 H226

Untere und obere Explosionsgrenze: Nicht verfügbar

Flammpunkt: 32 °C (90 °F)

Selbstentzündungstemperatur: Nicht verfügbar

Zerfalltemperatur: Nicht verfügbar

pH: Nicht verfügbar

Viskosität: Nicht verfügbar

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm<sup>2</sup>/sec (40 °C) mm<sup>2</sup>/s

Wasserlöslichkeit: unlöslich

Löslichkeit in Öl: Keine weiteren angaben

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht verfügbar

Dampfdruck: Nicht verfügbar

Dichtezahl: 1.67 g/cm<sup>3</sup>

Dampfdichte: Nicht verfügbar

#### Partikeleigenschaften:

Teilchengröße: Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht verfügbar

Leitfähigkeit: Nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften: nessuna

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: ==

Keine weiteren relevanten Informationen

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Toxikologische Informationen zur Mischung:

a) akute Toxizität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2(H315)
c) schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2(H319)
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Das Produkt ist eingestuft: Skin Sens. 1A(H317)
e) Keimzell-Mutagenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
f) Karzinogenität	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
g) Reproduktionstoxizität	Das Produkt ist eingestuft: Repr. 2(H361)
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Das Produkt ist eingestuft: STOT RE 1(H372)
j) Aspirationsgefahr	Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

Styrol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 2650 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 11.7 mg/l 4h LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg
fatty acids, C14-18 and C16-18-unsatd., maleated	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Oral Ratte > 1000 mg/kg
Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 11 mg/l 4h LD50 Haut Kaninchen = 3200 mg/kg LD50 Haut Kaninchen > 4350 mg/kg LC50 Einatmen Ratte = 29.08 mg/l 4h LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg
	e) Keimzell-Mutagenität	NOAEL Einatmen Ratte > 2000 Ppm
	f) Karzinogenität	NOAEL Oral Ratte = 500 mg/kg NOAEL Oral Ratte = 1000 mg/kg
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 500 Ppm

1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 27.5 mg/kg  
LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg

Maleinsäureanhydrid a) akute Toxizität LD50 Oral Ratte = 1090 mg/kg  
LD50 Haut Kaninchen = 2620 mg/kg

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ .

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

#### Liste der ökotoxikologischen Eigenschaften des Produkts

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
Styrol	CAS: 100-42-5 - EINECS: 202- 851-5 - INDEX: 601-026-00-0	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 19.03 mg/L 96h EPA  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 58.75 mg/L 96h EPA
fatty acids, C14-18 and C16-18- unsatd., maleated	CAS: 85711-46- 2 - EINECS: 288-306-2	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 150 mg/L 48  a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 100 mg/L 72 c) Bakterientoxizität : EC50 Bacteria > 1000 mg/L 3 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio > 100 mg/L 96h ECHA
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 215- 535-7 - INDEX: 601-022-00-9	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 165 mg/L 48  a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 2 mg/L 96 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 2.2 mg/L 72 c) Bakterientoxizität : EC50 = 96 mg/L 24 b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 1.3 mg/L b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 1.57 mg/L a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 13.4 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 2.661 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 13.5 mg/L 96h IUCLID a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 13.1 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 19 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 7.711 mg/L 96h EPA a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.53 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 780 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio > 780 mg/L 96h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 30.26 mg/L 96h EPA

a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia water flea = 3.82 mg/L 48h

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Gammarus lacustris = 0.6 mg/L 48h

1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol CAS: 38668-48-3 - EINECS: 254-075-1 a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio = 17 mg/L 96h ECHA

Maleinsäureanhydrid CAS: 108-31-6 - EINECS: 203-571-6 - INDEX: 607-096-00-9 a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 29 mg/L 72h IUCLID

a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 75 mg/L 96h ECHA

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar

## 12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %:

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR-Bezeichnung: POLYESTERHARZ-MEHR- KOMPONENTENSYSTEME

IATA-Technische Bezeichnung: POLYESTER RESIN KIT liquid base material

IMDG-Technische Bezeichnung: POLYESTER RESIN KIT, liquid base material

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

**14.5. Umweltgefahren**

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

IMDG-EMS: F-E, S-D

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: -

ADR-Sondervorschriften: 236 340

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

ADR-Begrenzte Menge Schwelle: 5 L

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 370

IATA-Frachtflugzeug: 370

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A66 A163

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 236 340

IMDG-EMS: F-E, S-D

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
 Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

<b>Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1</b>	<b>Unterer Schwellenwert (Tonnen)</b>	<b>Oberer Schwellenwert (Tonnen)</b>
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

**Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:**

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: 75

**SVHC-Stoffe:**

SVHC-Substanzen, die in einer Konzentration nicht vorhanden sind  $\geq 0,1\%$  (w/w)

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2: wassergefährdend.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H372	Schädigt bei Einatmen die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

<b>Code</b>	<b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b>	<b>Beschreibung</b>
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/2/Oral	Acute Tox. 2	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2

3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.7/2	Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. Einstufungsverfahren 1272/2008**

Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A, H317	Berechnungsmethode
Repr. 2, H361	Berechnungsmethode
STOT RE 1, H372	Berechnungsmethode

Gegebenenfalls werden spezifische Bestimmungen in Bezug auf eine mögliche Schulung von Arbeitnehmern in Abschnitt 2 erwähnt. Andere Schulungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz müssen auf jeden Fall auf eine Risikobewertung beziehen, die von einem Unternehmenssicherheitsbeauftragten unternommen werden muss Betriebs- und Umgebungsbedingungen, in denen die Produkte verwendet werden.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

**Hauptsächliche Literatur:**

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Legende der im Sicherheitsdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:**

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen

ATE: Schätzung Akuter Toxizität

ATEmix: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BEI: Biologischer Expositionsindex

BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).

CAV: Giftzentrale

CE: Europäische Gemeinschaft

CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch

COD: Chemischer Sauerstoffbedarf

COV: Flüchtige organische Verbindung

CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR: Stoffsicherheitsbericht

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung

DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)

DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen

DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe

EC50: Mittlere effektive Konzentration

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe

ES: Expositionsszenarium

GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.

IARC: Internationales Krebsforschungszentrum

IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).  
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration  
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)  
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)  
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)  
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter  
KAFH: KAFH  
KSt: Explosions-Koeffizient.  
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.  
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.  
LDLo: Niedrige letale Dosis  
N.A.: Nicht anwendbar  
N/A: Nicht anwendbar  
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar  
NA: Nicht verfügbar  
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health  
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  
OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig  
PGK: Verpackungsvorschrift  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)  
PSG: Passagiere  
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition  
STOT: Zielorgan-Toxizität  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert  
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ  
WGK: Wassergefährdungsklasse